

Nach der Sanierung mit SkamoWall

Was muss man nach der Sanierung mit SkamoWall beachten?

Zu beachten ist, dass die hervorragenden Diffusionseigenschaften der SkamoWall Board nicht durch systemfremde (= diffusionsgeschlossene oder gipshaltige) Materialien (Kleber, Spachtelmasse, Farben, Tapeten) reduziert werden – daher empfiehlt es sich, unbedingt im abgestimmten Sanierungssystem von Skamowall zu bleiben.

SkamoWall Board sind absolut formstabil, d.h. sie können Setzungen von Häusern etc. nicht mitgehen – Rissbildungen bedeuten somit keinen Mangel (können mit Skamowall Smooth Plaster überspachtelt werden).

Die enorme Speicherkapazität der SkamoWall Board gleicht zwar Feuchtigkeitsschwankungen aus, macht aber natürlich eine ausreichende Lüftung nicht überflüssig! Nur bei aufnahmefähiger Luft kann die Feuchtemenge wieder an den Raum zurückgegeben werden.

Wie soll man Lüften?

Gerne nennen wir Ihnen gute Lüftungsleitfäden, wobei generell gilt, dass a) Fensterkippen nicht gut ist (Bauteile kühlen aus), b) Querlüften mehrmals am Tag sehr sinnvoll ist, c) Kellerfenster an heißen Tagen geschlossen bleiben müssen und nur in den kühlen Morgen- und Abendstunden gelüftet werden sollte.

Generell darf die SkamoWall Board nicht dauerhaft von hinten durchnässt werden, d.h. sie darf nicht an Wände mit mangelhaften Vertikalabdichtungen, hygroskopischen Feuchten oder bei fehlenden Horizontalsperren angebracht werden. Ggf. Gutachter oder Sachverständige fragen.

Wichtig ist auch die Art der Möblierung! Möbel sollten im Bereich der Außenwände mindestens 10 cm von der Wand weggerückt werden!

SkamoWall Board sollten falls möglich nicht belastet werden: keine Bohrhämmer zum Löcher bohren verwenden – die SkamoWall Board werden brechen. Achtung: Nägel, Schrauben etc. können als Wärmebrücke fungieren, es könnte sich Schimmel im Bereich des Bohrloches bilden!

(Gewölbe-)Keller ohne Be- und Entlüftung müssen ggf. mit Belüftungssystemen be- und entlüftet werden.

Bei Verwendung von Produkten anderer Hersteller ist mit dem Hersteller die Verträglichkeit dieser Produkte zu klären. Ggf. Probeflächen anlegen. Technisches Merkblatt beachten.

Und wie kann man SkamoWall Board weiterverarbeiten?

SkamoWall Board eignen sich zum Verputzen und Streichen. Alle verwendeten Stoffe müssen dampfdurchlässig sein, um die gewünschte Optimierung des Klimas zu erreichen. Die SkamoWall Board sind vor der Weiterverarbeitung gut anzufeuchten, hierzu SkamoWall Primer verwenden.

Spachteln

Wünschen Sie eine glatte und feste Oberfläche, so empfehlen wir, die SkamoWall Board mit unserer diffusionsoffenen Spachtelmasse zu bearbeiten. Vorher mit Skamowall Primer anfeuchten. Verspachtelung kann sofort nach der Verklebung erfolgen sobald der Kleber durchgetrocknet ist. Spachtelmasse gemäß technischem Merkblatt überall gleichmäßig dick, max. 2 mm, auftragen.

Streichen

Streichen ist generell möglich. Verwenden Sie diffusionsoffene Kreidefarbe, Kalkfarbe oder Silikat Farbe nach DIN 18363, 2.4.1. Diffusionsgeschlossene Farben wie z. B. Latexfarbe dürfen nicht verwendet werden, bitte sprechen Sie mit Ihrem Malerfachgeschäft. Die SkamoWall Board sollten vor dem Streichen (diffusionsoffen) 2 mm dick verspachtelt werden (auch in den Fugen). Wir empfehlen den abgestimmten Skamowall Smooth Plaster (siehe „Spachteln“).

Verputzen

Die SkamoWall Board können mit mineralischen, diffusionsoffenen Putzen versehen werden: Verwenden Sie kalkbasierte Putze. Vorher Skamowall Primer auftragen.

Fliesen

Empfehlen wir nicht! Schränkt die Klimaregulierung ein. Wichtig ist generell, dass die SkamoWall Board rundum ungehindert be- und entlüftet sind, so dass eventuelle Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben werden kann. Für ordnungsgemäße Be-/und Entlüftung der Raumluft ist zu sorgen.

Ständig neue Erkenntnisse und Erfahrungen (die den Einbau verbessern und/ oder erleichtern) bringen es mit sich, dass die Einbauanweisungen kontinuierlich aktualisiert werden. Bitte sehen Sie aktualisierte Einbauanweisungen und die technischen Merkblätter unter www.skamowall.de ein.

Skamol Group

Sletvej 2C, 8310 Tranbjerg, Dänemark
Tel.: +45 97 72 15 33

www.skamol.com

